

Ligna 2019

Internationale Kommunikations- und Technologieplattform

Donnerstag, 07.06.2018

Auf der kommenden Ligna, die vom 27. bis 31. Mai 2019 in Hannover ausgerichtet wird, stehen die Themen „Integrated Woodworking – Customized Solutions“, „Smart Surface Technologies“ und „Access to Resources and Technology“ im Mittelpunkt der Messe. Für die Primärindustrie wird auf der Weltleitmesse für Werkzeuge, Maschinen und Anlagen zur Holzbe- und -verarbeitung mit dem Wood Industry Summit unter dem Titel „Access to Resources and Technology“ eine internationale Kommunikations- und Technologieplattform geboten, die den Einstieg in neue Wachstumsmärkte ermöglicht.

Gemeinsam mit dem Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e. V. (KWF) aus Groß-Umstadt richtet die Deutsche Messe den Wood Industry Summit zur kommenden Ligna bereits zum dritten Mal aus. An zentraler Stelle in Halle 26 auf dem hannoverschen Messegelände wird sich das Cluster Forst und Holz mit einer Kombination aus Forum, Lounge und Ausstellungsfläche präsentieren. Hier geht es um die Optimierung der gesamten Forst-Holz-Logistik-Wertschöpfungskette vom Wald ins Werk, um den Schutz der natürlichen Ressource vor biotischen und abiotischen Schäden, um Klima- und umweltschonende Holzernteverfahren und um die Zukunft im Cluster Forst und Holz.

Zu den Schwerpunktthemen des internationalen Clustertreffpunktes zählen außerdem die Digitalisierung in der Forstwirtschaft, Datenschutz und Datenintegrität, Waldbrandbekämpfung, Forst-Infrastruktur, Straßennetze und Logistik. Die Digitalisierung in der Forstwirtschaft umfasst mittlerweile die gesamte Wertschöpfungskette und reicht von Waldinformationssystemen über die vernetzte Holzernte bis zum modernen Management. Zum Einsatz kommen dabei Drohnen, Apps, Laserscanner und hochkomplexe IT-Programme. Für die nachhaltige Waldbewirtschaftung fallen große Datenmengen an: Ob es dabei um Inventurdaten wie geografische, geologische, waldbauliche, naturschutzfachliche oder wildbiologische Daten oder um betriebliche Daten, Machbarkeitsstudien, Risikoanalysen, Unfallstatistiken, Waldschadenserhebungen oder das Monitoring geht: Genau wie in der Industrie steht eine effiziente und optimierte Bearbeitung dieser Daten mittels Software und Datenmanagement im Vordergrund. Auf dem Wood Industry Summit wird das Thema Digitalisierung daher einen großen Raum einnehmen – sowohl in den Diskussionsforen als auch im Ausstellungsbereich.

„Wir freuen uns, dass das KWF uns mit seinem exzellenten internationalen Netzwerk erneut unterstützt und mit aktuellen, internationalen und marktorientierten Themen die Balance aus wissenschaftlichen und industriellen Aussagen auf dem Forum des Wood Industry Summit schafft“, sagte Christian Pfeiffer, Global Director Ligna & Woodworking Events von der Deutschen Messe AG, Hannover. Während des fünftägigen Wood Industry Summit wird es täglich wechselnde Themenschwerpunkte geben.

Internationale Kommunikations- und Technologieplattform

